

Distrikt Niedersachsen



Rundspruch Nr. 32 ab 11. August 2011

Niedersachsen Contest

Am 27. August ist es wieder soweit. Zusammen mit den Distrikten W und S veranstalten wir wieder den H-S-W Contest. Von 6:00 bis 10:00 UTC geht es stündlich auf 80m SSB, 80m CW, 10m SSB und 10m CW darum, möglichst viele DOKs aus den genannten Distrikten zu erreichen.

Es werden sicherlich auch wieder viele Sonder- DOKs zu hören sein. Von 12- 14:00 Uhr ist VHF und von 14- 15:00 Uhr UTC ist UHF an der Reihe. Ausgetauscht werden Rapport, QSO Nummer und DOK.

Logeinsendungen bitte an DL5YYM@aol.com. Die genaue Ausschreibung sowie die Ergebnisse des Vorjahres sind auf unserer [Internetseite](#) nachzulesen. Auch die kleineren oder "contestfaulen" Ortsverbände sollten ruhig mal ein paar Punkte verteilen.

Die Redaktion wünscht viel Erfolg!

Aktuelles aus dem VUS-Technik Referat

Wie schon in den vergangenen Rundsprüchen mehrfach erwähnt, suchen wir bundesweit Funkamateure, die besondere Qualifikationen haben. Bei mir haben sich bisher 2 OM's mit Steigegegenehmigung und ein Elektro-Installateur gemeldet. Sehr erfreulich ist es, dass zwei dieser Personen nicht Mitglied im DARC sind, sich aber trotzdem für diese Arbeiten zur Verfügung gestellt haben. Was wir aber immer noch suchen, sind Funkamateure, die auch für den Gigahertzbereich Messgeräte haben und diese für Messungen an automatischen Funkstellen zur Verfügung stellen.

Ich bin gerade dabei, die Relais-Liste des Distriktes H zu ergänzen. Durch Abgleich mit der Rufzeichenliste der Bundesnetzagentur habe ich noch einige Ergänzungen einpflegen können. Ein Update wird in den nächsten Wochen erscheinen, wenn ich sämtliche Informationen zusammengetragen habe. An dieser Stelle noch einmal die Bitte an alle Betreiber automatischer Funkstellen, die Mitglied im DARC sind, diese automatischen Funkstellen auch der DARC Geschäftsstelle in Baunatal zu melden. Im Distrikt H gibt es mindestens 36 solcher Funkstellen, die nicht in der DARC Geschäftsstelle erfasst sind.

Einige sehbehinderte Funkamateure haben mich gebeten, die Relaisliste auch in einem Format zur Verfügung zu stellen, welches von ihnen mit den üblichen Hilfsmitteln gelesen werden kann. Das PDF Format gehört, so habe ich vielfach vernommen, nicht dazu. Um eine Verteilung der Relaisliste für diesen Kreis der Funkamateure zu ermöglichen, bitte ich um kurze Rückmeldung an dc7os@darc.de mit einer Email-Adresse, an die der Versand erfolgen soll und einer Aufstellung der möglichen Dateiformate.

Vy 73 de Karsten DC7OS
VUS-Technik Distrikt H

Tag der offenen Tür am Relais DB0BPY und Fieldday OV H44 Bad Pyrmont.

Am 30. Juli fand erneut der Tag des offenen Relais DB0BPY statt. Trotz des kühlen und teilweise verregneten Tages hatten sich viele YL und OM auf den Weg gemacht uns zu besuchen.

Auch weite Anreisen von über 100km waren dabei kein Hindernis. So waren 30 Gäste aus dem Göttinger-, Hildesheimer-, Hannoveraner-, Hötteraner-, Hamelner- und Lippischen-Einzugsgebiet gekommen.

Dank des Lokalrundspruchs Hannover und des Niedersachsenrundspruchs hatte sich die Aktion weit im Land herumgesprochen. Grußbotschaften vom Distriktvorsitzenden Thomas DB6OE und der Redaktion des Lokalrundspruchs Hannover von Matthias DL9MWE haben uns ebenfalls erreicht. Bei Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und Bier wurden so manche Gespräche geführt und Einblicke in den Relaisbetrieb auf 23cm und 70cm gegeben.

An diesem Wochenende fand an gleicher Stelle auch der Fieldday des OV-H44 Bad Pyrmont statt. Hier konnten die Mitglieder und Gäste dann auch gleich das eine oder andere QSO tätigen.

Die Clubstation DL0BPY war ebenfalls aktiv. Ein Highlight der zahlreichen QSOs war u.a. eine 2m-Verbindung nach Griechenland.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei unseren Gästen für ihren Besuch, aber auch für die getätigten Spenden bedanken.

Beide Veranstaltungen an diesem Wochenende waren rundum gelungen, so dass wir das auf jeden Fall wiederholen werden.

Bilder und eine Gästeliste sind auf der WEB-Seite des OV-H44 eingestellt.

Die Adresse lautet www.ov-h44.de
vy 73 de Jürgen, DL5QD

DAB+ stört analogen Kabelempfang

Durch die Aufschaltung der ersten Sendeanlagen für den DAB+-Start am 1. August kann es zu Störungen im analogen Kabelempfang kommen. Die bundesweite DAB+-Abdeckung wird im Kanal 5 ausgestrahlt, der im Netz von Kabel Deutschland der analogen Übertragung von "Das Erste" dient. Betroffen sind vor allem Haushalte in unmittelbarer Nähe der Sendeanlagen. Während die Digitalisierung beim Satelliten- und Antennenempfang bereits abgeschlossen ist, nutzen noch etwa zwei Drittel der Kabelkunden das analoge Kabelsignal. Kabel Deutschland bestätigte die Störungen: "Am erhöhten Hotline-Aufkommen können wir sehen, dass DAB+-Sendeanlagen in Hamburg, Bremen und Hannover in Betrieb gegangen sind", so Unternehmenssprecher Marco Gassen gegenüber heise online.

Im Zuge des DAB+-Ausbaus mit zusätzlichen regionalen Abdeckungen werden weitere Sender auf den Kanälen 5 bis 12 in Betrieb genommen, sodass auch andere TV-Programme betroffen sein können. Da man für die bundesweite DAB+-Abdeckung gegenüber DAB eine bessere Versorgung auch in geschlossenen Räumen vorgesehen hat, wurde die Sendeleistung deutlich erhöht. "Störungen entstehen ausschließlich durch schlecht abgeschirmte Verkabelung hinter dem Hausübergabepunkt des Kabelanbieters", erläuterte Detlef Pagel von der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) gegenüber heise online. Komme es zu Bildstörungen beim analogen Kabelempfang, sei der Fehler in 90 Prozent der Fälle auf ein minderwertiges Antennenkabel von der TV-Dose zum Fernseher zurückzuführen – Pagel empfiehlt den Austausch mit einem hochwertigen ClassA-Kabel mit mindestens 90 dB Dämpfung.

Problematisch wird es, wenn die gesamte Verkabelung im Haus veraltet ist: "Hat ein Hausbesitzer die Verkabelung der alten Dachantenne einfach für den Kabelempfang umgenutzt, kann es ebenfalls zu Störeinstrahlungen durch die DAB+-Aufschaltung kommen", warnt Pagel. In diesem Fall bleibt nur die Erneuerung der Hausverkabelung oder ein Wechsel auf den digitalen Kabelempfang per DVB-C. Bewohner von Mietwohnungen sollten Störungen nach dem Austausch des Antennenkabels dem Vermieter melden. [...]

(Quelle: Heise-Newsticker vom 28.07.2011 11:50)

(Quelle: <http://heise.de/-1287146>)

Die leidige Doppelnutzung von Frequenzen sowohl im Kabel als auch terrestrisch ist den Funkamateuren nicht neu (Stichwort Sonderkanal S6), nur das es jetzt halt mal die Allgemeinheit trifft.

Neues von den Nachbarn

EMVU-Seminar am 17. September in Hamburg

Der Distrikt E hat für den 17. September 2011 ein EMVU-Seminar geplant. Im EMVU-Jahr des DARC wollen wir noch einmal auf die gesetzlichen Vorschriften zum Schutz von Personen in elektromagnetischen Feldern hinweisen und die Sicherheitsabstandsberechnung mit den Programmen Watt und QuickWatt vorstellen.

Außerdem werden wir die Vorgehensweise für Feldstärkemessungen aufzeigen und schließlich Messungen und Auswertungen durchführen.

Für Berechnungen und Auswertungen sollten die Seminarteilnehmer möglichst einen (Windows)-Laptop mitbringen. Das Programm Watt kann dann kostenlos auf dem eigenen Laptop installiert und für eigene Berechnungen genutzt werden. Wer eine Beurteilung seiner eigenen Situation haben möchte, sollte bitte eine Skizze oder einen Katasterplan mit eingezeichneten Antennen, kontrollierbarem Bereich in Drauf- und ggfs. auch Seitenansicht mitbringen.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 20 begrenzt. Wir bitten um Anmeldungen bis spätestens 10. September an Felicitas, DL9XBB@darc.de oder an DF3XZ@darc.de.

Weitere Informationen auf <http://www.darc-hamburg.de>

DSW-Trophy

Die Diplomsammler Waterkant (DSW) haben ein neues, recht attraktives Diplom herausgebracht, die EU-Blinkfuer-Trophy, die am 27. Juli vom DARC anerkannt wurde, also leider für eine Veröffentlichung in der CQ-DL zu spät. Die Trophy besteht aus einem 22 cm großen, in seemännischer Flecht- und Knotenarbeit handgefertigten Anker und einem bronzefarbenen Abbild des Leuchtturms "Roter Sand", beides auf einem runden Wandteller aus 2 cm starkem, dunklen Holz mit 25 cm Durchmesser.

Für die Trophy zu arbeiten sind Leuchtturmstationen im gesamten EU-Bereich (weitere Details unter <http://dsw.net.ms>).

Es lohnt sich also, am 20./21. August am Internationalen Leuchtturmwochenende teilzunehmen, und damit die Voraussetzungen für die EU-Blinkfuer-Trophy der DSW zu erarbeiten.

Das sind folgende Aktivitäten::

ARRL-International Lighthouse-Lightship Week, 1.-8. August

ARRL-International Lighthouse-Lightship Weekend, 6./7. August

International Lighthouse Lightship Weekend, 20./21. August

73 de Hans-Jürgen, DL1HJS

43. DNAT in Bad Bentheim

Von 25. bis 28. August finden wieder die Deutsch-Niederländische Amateurfunktage in Bad Bentheim statt. Das Programm umfasst unter anderem mehrere Mobilwettbewerbe, eine Nachtfuchsjagd, Ham-Börse, eine Prüfung zur US-Lizenz, ein YL Treffen sowie diverse Fachvorträge. Auf dem Campingplatz gibt es genug Raum für den Aufbau von Antennen. Weitere Infos auf www.dnat.de.

Die Termine im Überblick:

11.-14. August	Fieldday I34
13.-14. August	Sommerfest E32
13.-14. August	WAE DX Contest CW
14. August	Norddeutscher Höhentag
25.-28. August	Deutsch-Niederländische Amateurfunktage in Bad Bentheim.
27. August	Niedersachsen Contest
3.-4. September	VHF Contest
10.-11. September	WAE DX Contest SSB
17. September	52. Bremer Nachtfuchsjagd
18. September	Großraum Mobil-Wettbewerb im Distrikt M
25. September	Distriktsfuchsjagd in Salzgitter

Das war der Niedersachsen-Rundspruch. Er kann auch im PR-Netz unter Distrikt und im Internet unter www.darc.de/distrikte/h ausgelesen werden.

Meldungen zum nächsten Rundspruch bitte bis **Mittwoch 20:00 Uhr** an DF900

E-Mail: DF900@darc.de

Tel: 05181-3481